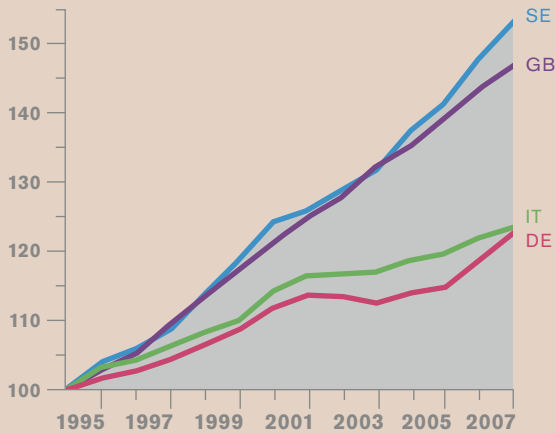


WIE DIE WIRTSCHAFT WÄCHST

WACHSTUM DES BIP

(Darstellung mit Ausgangswert 1994 = 100)

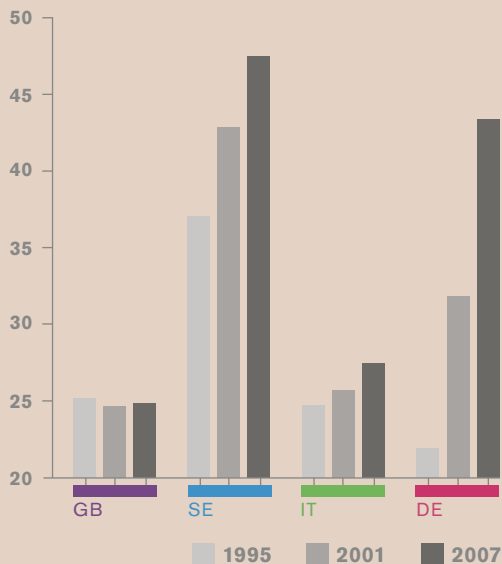


Die Jahre 1994 bis 2007 bildeten die längste Phase anhaltenden Wachstums in der OECD seit Beginn der Ölkrise 1974/75.

46

EXPORTANTEILE AM BIP

(in Prozent vom BIP)



Exporte sind preissensibel, vor allem wenn es um Industrieprodukte geht. Eine exportorientierte Wirtschaft profitiert daher von niedrigen Löhnen.

KONSUMORIENTIERUNG

GROSSBRITANNIEN

Konsumorientiertes Wachstumsmodell

- Hohes Leistungsbilanzdefizit: Importe übersteigen Exporte
- Hohe Konsumausgaben
- Starke Nachfrage nach Dienstleistungen auch im mittel- und geringqualifizierten Bereich



Wichtige Wirtschaftsfaktoren

- Finanzdienstleistungen
- Ölindustrie / Petrochemie
- Gasturbinen

ITALIEN

Weder konsum- noch exportorientiertes Wachstumsmodell

- Exportsektor klein, Spezialisierung auf arbeitsintensive Güter
- Realer Wechselkurs des Euro im Verhältnis zur Wirtschaftsleistung zu hoch
- Schwacher Konsum



Wichtige Wirtschaftsfaktoren

- Tourismus
- Schuhe und Mode
- Wein
- Möbel

Bis vor etwa 30 Jahren basierte das Wachstum in Europa auf Lohnsteigerungen und wachsendem Konsum. Doch nationale und internationale Entwicklungen haben das Modell ab den 1990er-Jahren untergraben. Deutschland setzt seither verstärkt auf Export, Großbritannien, Schweden und Italien sind andere Wege gegangen. Lucio Baccaro vom Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung in Köln hat die unterschiedlichen Möglichkeiten analysiert.

SCHWEDEN

Konsum- und exportorientiertes Wachstumsmodell

- Gleichzeitiges Wachstum im Export und im Konsum
- Preisunempfindliche Exporte: vor allem IT-Dienstleistungen
- Lohnzuwächse in der Industrie ebenso wie im Dienstleistungssektor

Wichtige Wirtschaftsfaktoren

- Dienstleistungen im Bereich Forschung und Entwicklung
- Flachstahl
- veredeltes Kupfer
- Holz

DEUTSCHLAND

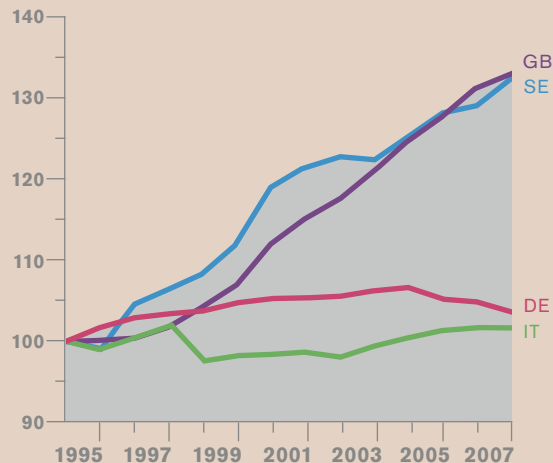
Exportgestütztes Wachstumsmodell

- Anhaltende Leistungsbilanzüberschüsse: Exporte übersteigen Importe
- Realer Wechselkurs des Euro im Verhältnis zur Wirtschaftsleistung zu niedrig
- Wachsende Ungleichheit durch Niedriglohnbereich im Dienstleistungsbereich

Wichtige Wirtschaftsfaktoren

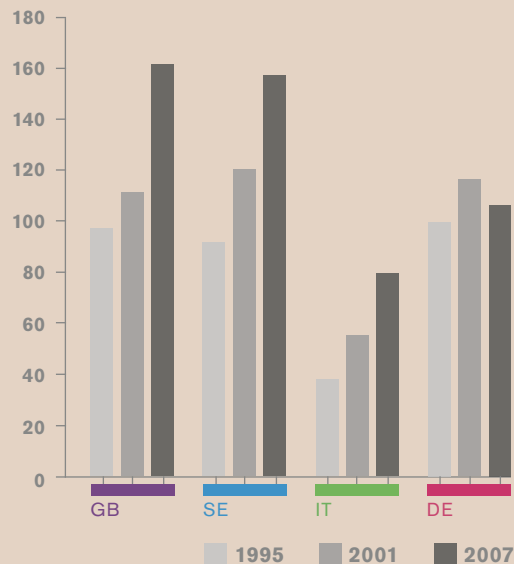
- Flugzeugbau
- Maschinenbau
- Automobilbau

WACHSTUM DER REALLÖHNE
(Darstellung mit Ausgangswert 1994 = 100)



Ein Großteil der Wirtschaftsleistung hängt weiterhin vom Konsum privater Haushalte ab und damit vom verfügbaren Einkommen.

SCHULDEN DER PRIVATHAUSHALTE
(in Prozent des verfügbaren Nettoeinkommens)



Kredite kurbeln den Konsum an und damit das Wirtschaftswachstum. Ein solches „Wachstum auf Pump“ wird aber auch kritisch gesehen.

EXPORTORIENTIERUNG